



ZP: Die Stegreif-Argumentation

Deutsch Sprechen 7



aus dem Stegreif = Redewendung

Bedeutung: ohne Vorbereitung; improvisiert" Beispiel: etwas aus dem Stegreif vortragen

Herkunft: „Stegreif“ ist eine veraltete Bezeichnung für Steigbügel – beziehungsweise für die Seilschlaufen, die den Reitern früher als Steigbügel dienten. Und wenn man etwas aus dem Stegreif heraus tut, heißt dass, das man dafür noch nicht mal vom Pferd steigen muss.

- ① Triff dich mit einer Gruppe von 3 bis 5 Lernpartnern im Deutsch-Areal.
- ② Immer zwei Personen gehen kurz vor die Tür. Ihnen wird vom Rest der Gruppe spontan eines der genannten Themen zugeordnet.
Nach einer Vorbereitungszeit von einer Minute, in der sie Pro und Contra Argumente finden, argumentieren die beiden jeweils eine knappe Minute vor der Gruppe.

Sollte es eine gesetzliche Helmpflicht für
Fahrradfahrer
geben? Nimm Stellung.

Möchtest du ein berühmter Star sein?
Nimm Stellung.

Sollte es auch auf
Ganztageschulen
Hausaufgaben
geben? Nimm Stellung.

„Youtube, Netflix
und Co. sind sinnlos
vergeudete Zeit.“
Nimm Stellung.

„Eine Ohrfeige hat
noch keinem geschadet!“
Nimm zu diesem Erziehungsstil
Stellung.

etc.

- ③ Als Zuhörer: Wer überzeugt dich? Mache dir im Beobachtungsbogen auf der nächsten Seite Notizen. Achte dabei vor allem auf die Inhalte/Argumente und das Gesprächsverhalten. Stimme, Mimik, Gestik etc. sind von untergeordneter Bedeutung.





Beobachtungsbogen zur Argumentation

Runde	Anmerkungen zur Argumentation Lernpartner A	Anmerkungen zur Argumentation Lernpartner B	Siegerteam (Begründung)
1			
2			
3			

Nachbesprechung: Was hast du jeweils notiert?

- Hat dich die Argumentation von Schüler/in XY überzeugt? Begründe.
- Wer hat deiner Meinung nach die Runde gewonnen? Warum?
- Welche Tipps kannst du Schüler/in XY geben, um (noch) überzeugender zu sein?

